

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[489] P. P.

Bezugnehmend auf das Ihnen vor kurzem zugefandte Cirkular, welches Ihnen anzeigte, daß die Amthorsche Verlagsbuchhandlung mit ihrem gesamten alpinen Reisebücherverlage am 1. Jan. 1886 käuflich in den Besitz der k. k. Hofbuchdruckerei von Gebr. Reichel in Augsburg übergeht, teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich die mir noch verbleibenden Verlagswerke unter der protokollierten Firma:

### Schulbuchhandlung in Gera (Neuß)

weiter vertreten werde.  
Gleichzeitig bemerke ich nochmals, daß alles im Jahre 1885 von der Amthorschen Verlagsbuchhandlung gelieferte zur Ostermesse 1886 nur mit mir zu verrechnen ist und daß Disponenten nicht gestattet werden können.

Meine Vertretung wird nach wie vor Herr T. D. Weigel in Leipzig weiter führen; Wien habe ich als Kommissionsplatz aufgegeben.

Mir vorbehalten, Ihnen feinerzeit von meinen neuen Unternehmungen Kenntnis zu geben, zeichne

Hochachtungsvoll

Gera, den 30. Dezember 1885.

Max Amthor,  
i. Fa.: Schulbuchhandlung.

### Verlagsveränderung.

[490]

Aus dem Verlage der Norddeutschen Verlagsanstalt in Hannover übernahm ich durch Kauf\*) mit allen Rechten und Vorräten:

### Dr. C. Leonhardt, Vergleichende Zoologie.

Alles in Rechnung 1885 gelieferte ist mit der Nordd. Verlagsanstalt zu verrechnen.

In meinem Verlage erschien von demselben (in Jena ansässigen) Verfasser:

### Vergleichende Botanik

und bitte ich nun beide Werke von mir verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Jena, 1. Januar 1886.

Fr. Mauke's Verlag  
(A. Schenk).

\*) Wird bestätigt.

Norddeutsche Verlagsanstalt  
D. Goedel.

### Zur gefälligen Beachtung.

[491]

Vom 1. Januar 1886 ab liefere ich alle Bar-Artikel meines Verlags mit 30% Rabatt.

Leipzig, 28. Dezember 1885.

F. C. W. Vogel.

[492] Wunsiedel, den 15. Januar 1886.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage eine

### Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialienhandlung

unter der Firma:

### Buchhandlung von G. A. Müller.

am hiesigen Plage eröffnen werde und zwar auf Grund der ehemaligen Kinkel'schen Buchhandlung hier, deren Lokal und Einrichtungen ich übernommen habe.

Meine Thätigkeit im Buchhandel sowie in kaufmännischen Geschäften gab mir genügend Gelegenheit, Erfahrungen für den selbständigen Geschäftsbetrieb zu erwerben.

Indem ich Sie höflichst bitte, mir Ihre geschätzte Unterstützung durch Contoeröffnung zu teil werden zu lassen, bemerke ich, daß Herr K. F. Koehler die Güte hatte, meine Kommission für Leipzig zu übernehmen. Derselbe wird stets in der Lage sein, fest Verlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, ersuche jedoch um möglichst umgehende Übersendung Ihrer Kataloge, Cirkulare und Prospekte.

Mein Unternehmen Ihrem gütigen Wohlwollen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

G. A. Müller.

Referenzen:

- 1) J. B. Mezlersche Sortimentbuchhandlg. in Stuttgart.
- 2) W. L. Müller in Köln a/Rh.
- 3) W. Künzel in Wertheim a/M.

Wien, 1. Januar 1886.

[493] P. P.

Hierdurch teile ergebenst mit, daß die Herren Neufeld & Mehring in Berlin

### den Vertrieb der in meinem Verlage erscheinenden Bibliothek für Ost und West

für alle nicht österr.-ungar. Länder übernommen haben. Bestellungen bitte daher stets direkt an genannte Firma zu überschreiben.

Mit Hochachtung

Hugo Engel, Verlag.

[494]

### Zur Notiz.

Mit heutigem Tage geht das Werk:

### Binden, die geolog. Horizonte der fossilen Kohlen. (3 M. ord.)

auf die Firma: Montanistischer Verlag in Leipzig über\*) und bitte ich, künftig alle Ver-  
schreibungen auf dieses Werk dorthin zu richten.

Leipzig, den 31. Dezember 1885.

G. Senf, (Otto Bieweg.)

\*) Wird bestätigt.

Montanistischer Verlag in Leipzig.

## Verkaufsanträge.

[495] In einer Hauptstadt Süddeutschlands ist eine seit 8 Jahren bestehende kleine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Verlag, Antiquariat und Schreibmaterialienhandlung, die einen Reingewinn von ca. 3000 Mark ergibt, für 10 000 Mark mit 8000 Mark Anzahlung, bei Barzahlung für 9000 Mark zu verkaufen. Die effektiven Werte betragen ca. 7000 Mark. Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig.  
Berlin.  
Elwin Staude.

[496] Einige stets gangbare, rentable Verlagswerke, sollen um den Verlag eine andere Richtung zu geben, zu mäßigen Preisen verkauft werden. Näheres unter S. J. 315. durch die Exped. d. Bl.

[497] Geschäftsverkauf. — Andauerndes Kranksein veranlaßt mich, meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung nebst großer Leihbibliothek baldigst zu verkaufen. Auch kann das am hiesigen Holzmarkt gelegene herrschaftlich eingerichtete Haus, worin sich die Buchhandlung befindet, mit übernommen werden. Zahlungsfähige Käufer wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen.  
Halberstadt.  
J. Schimmelburg  
(Inhaber: Otto Thiele).

[498] Verkauf! — Vier ~~sehr~~ gut rentierende ~~sehr~~ Barartikel sollen mit Verlagsrecht und den Vorräten preiswert verkauft werden. Näheres durch

F. W. Steffens in Dresden.

[499] Verkauf! — Das Verlagsrecht mehrerer Werke bekannter und bereits eingeführter Schriftsteller, welche bei ihrem ersten Erscheinen sehr angesprochen haben, soll für die zweite, resp. dritte Auflage ~~sehr~~ billig ~~sehr~~ weiter vergeben werden. Näheres durch

F. W. Steffens in Dresden.

## Kaufgesuche.

[500] Ein intelligenter, tüchtiger Buchhändler, evangel., Mitte Dreißiger, sucht ein Geschäft mit einer Anzahlung von 15—20 000 Mark in Mittel- oder Süddeutschland zu kaufen, gleichviel ob Sortiment, Verlag oder Antiquariat.

Offerten, denen Diskretion zugesichert wird, befördert unter B. # 44684. die Exped. d. Bl.

[501] Von befreundeter Seite bin ich beauftragt, den Ankauf eines Kunstverlages zu vermitteln.

Dem Käufer stehen bedeutende Bar-mittel zur Verfügung. Offerten erbittet  
Leipzig.  
Carl Fr. Fleischer.

[502] Berlin! — Ein tüchtiger, gebildeter Gehilfe, mit den Berliner Verhältnissen genau vertraut, sucht ein kleines Sortiment (auch mit Nebenbranchen) zu erwerben oder in ein mittleres solides als Teilhaber einzutreten. Gute Empfehlungen stehen zur Seite.

Gef. det. Offerten sub Carl I. Hofpostamt Berlin C.